

Der Umwelt zuliebe

Lieber Guest!

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen – inmitten der beeindruckenden Bergwelt der Kitzbüheler Alpen. Ihre Erholung liegt uns ebenso am Herzen wie der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur, die uns umgibt.

Warum Umwelt- und Klimaschutz in den Alpen so wichtig ist:

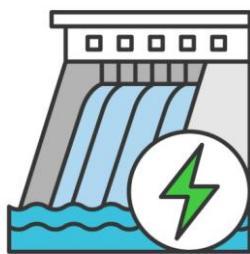
Die Alpen sind ein besonders sensibles Ökosystem. Sie sind Heimat seltener Tier- und Pflanzenarten, Wasserspeicher für ganz Europa und ein Rückzugsort für uns Menschen. Doch steigende Temperaturen, schmelzende Gletscher und extreme Wetterereignisse zeigen deutlich: Der Klimawandel trifft die Alpen besonders stark. Daher sehen wir es als unsere Verantwortung, nachhaltig zu handeln und zum Schutz dieser einzigartigen Region beizutragen.

Im **Alpenhotel Kaiserfels** arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren positiven Einfluss auf Mensch und Natur zu stärken. Wir sind fest entschlossen, unsere Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Biodiversität in unserer einzigartigen Alpenregion zu schützen und zu fördern.

Wir laden unsere geschätzten Gäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucher herzlich ein, uns zu unterstützen – beispielsweise durch das Befolgen unserer Empfehlungen im Hotel zu Wassersparen, energieschonendem Verhalten und Abfallvermeidung.

Strom aus 100% erneuerbarer Energie

Wir beziehen unseren Strom von der Tiroler Wasserkraft AG kurz TIWAG dieser wird überwiegend aus erneuerbaren Energiequellen, allen voran aus Wasserkraftanlagen in Tirol gewonnen.



92,93 %



5,66 %



1,41 %

Fernwärme

Wir beziehen unsere Heizenergie über das Fernwärmennetz der Ortswärme St. Johann in Tirol. Die Wärmeerzeugung basiert auf einem nachhaltigen Energiemix: Rund 46 % stammen aus industrieller Abwärme, 39 % werden durch Biomasse gedeckt, und lediglich 15 % entfallen auf fossile Energiequellen.

Die Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH versorgt Privathaushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen in St. Johann und Oberndorf mit umweltfreundlicher Wärme. Gesellschafter der GmbH sind die Marktgemeinde St. Johann (69 %), die Gemeinde Oberndorf (5 %) sowie die Fritz Egger GmbH (26 %).

Dank der hohen Nutzung von Abwärme und erneuerbarer Biomasse zählt die Ortswärme zu den klimafreundlichsten Wärmeanbietern der Region. Durch den laufenden Ausbau des Versorgungsnetzes und attraktive Fördermöglichkeiten ist der Fernwärmeverchluss insbesondere für Haushalte und Unternehmen eine zukunftssichere und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidung.

Unser Strom-, Wasser und Fernwärmeverbrauch 2024



12,1 kWh pro Übernachtung
658.100 kWh gesamt



229 Liter pro Übernachtung
12.434 m³



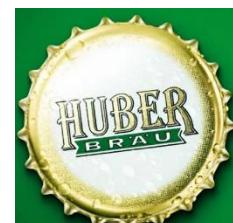
20,4 kWh pro Übernachtung
1.108.034 kWh

Besonders erfreulich ist, dass wir in den dunklen Wintermonaten, trotz einer höheren Gästzahl, teilweise einen Rückgang unseres Stromverbrauchs verzeichnen konnten (0,925 kWh). Selbst dort, wo der Verbrauch aufgrund der erhöhten Auslastung gestiegen ist, war dieser Anstieg nur minimal.

Dies zeigt uns, dass unsere Energiesparmaßnahmen und die Unterstützung unserer Gäste & Mitarbeiter bereits spürbare Wirkung zeigen.

Regionale Lieferanten

Wir sind stolz darauf, dass 90% unserer Lieferanten befinden sich im Umkreis von max. 100km. Regionalität ist für uns nicht nur ein Wort, sondern gelebte Verantwortung und zugleich stärken wir die lokale Wirtschaft und sichern kurze, nachhaltige Lieferwege.



SALESIANER

Bewusster sparsamer Umgang mit Ressourcen

Wir legen großen Wert auf einen bewussten und sparsamen Umgang mit Ressourcen. Durch energiesparende Maßnahmen, Wasserreduktion und Mülltrennung tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei – für einen verantwortungsvollen Aufenthalt, der unsere Natur schützt.

Mülltrennung

Durch optimale Mülltrennung vermeiden wir zusätzliche Fahrten zur Mülldeponie – und entlasten so die Umwelt. Gleichzeitig ermöglichen Sie das Recycling wertvoller Rohstoffe und tragen aktiv zu mehr Nachhaltigkeit bei.

Bewusster Verzicht auf Klimaanlage

Wusstet ihr, dass Klimaanlagen richtig viel Strom fressen und dadurch mehr CO₂ produzieren? Das trägt leider zur Klimaerwärmung bei. Außerdem nutzen viele Geräte Kältemittel, die sogar bis zu tausendmal schädlicher sind als CO₂, wenn sie entweichen.

Darum verzichten wir im Hotel bewusst auf Klimaanlagen, um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen. Für richtig heiße Tage könnt ihr aber gerne bei uns Ventilatoren anfragen. Genießen Sie die frische Luft und das natürliche Raumklima, so helfen wir alle zusammen, den Aufenthalt nachhaltiger zu machen.

Ihr Beitrag zu der Umwelt und Klimaschutz während Ihres Aufenthaltes

Wir freuen uns sehr darüber, dass sie bei uns Ihren wohl verdienten Urlaub verbringen. Gemeinsam können wir einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten und dass mit nur wenigen kleinen Maßnahmen

Nachhaltig reisen & urlauben – mit einem Lächeln!

Anfahrt – das Abenteuer beginnt!

Die Umwelt jubelt (leise, weil sie höflich ist), wenn Sie das Auto mal stehen lassen und klimafreundlich mit dem Zug anreisen.

Aber keine Sorge: Wer doch mit dem Auto kommt – auch okay! Wichtig ist, dass Sie überhaupt da sind. Parken Sie Ihr Auto kostenfrei auf unserem hoteleigenen Parkplatz. Mit der Gästekarte können Sie dann kostenfrei die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

Ihre Vorteile beim Zugfahren:

- CO₂-arm unterwegs – die Bäume danken!
- Kein Stau, keine Parkplatzsuche – einfach zurücklehnen!
- Urlaub beginnt schon beim Einsteigen – mit Aussicht und Beinfreiheit!

Im Hotel – kleine Taten, große Wirkung!

Energie sparen leicht gemacht:

- Licht und Geräte aus, Zimmerkarte raus, fertig!
- Frische Luft? Gerne! Aber lieber Stoßlüften statt Dauer-kippen (besonders im Winter)

Wasser marsch – aber nicht zu lange:

- Kurzes Duschen = langes Wassersparen!
- Zahne putzen mit Musik? Gerne. Aber Wasserhahn dabei bitte zu.

Zimmerreinigung à la umweltfreundlich:

- Handtuch auf dem Haken = "Ich bleibe sauber!"
- Täglicher Wechsel? Nur wenn nötig – die Umwelt dankt.
- Nutzen Sie die 2 tägige Zimmerreinigung

Im Restaurant – satt und nachhaltig

- Augen größer als der Magen? Macht nix, einfach nachholen statt überladen.
- Teller leer essen ist übrigens auch super für die Figur (und für die Umwelt)!

Nachhaltig unterwegs in den Bergen

Die Natur ist unsere beste Gastgeberin – freundlich, schön, aber sensibel. Also gehen wir nett mit ihr um:

Immer schön auf dem Weg bleiben:

Auch die kleinste Abkürzung kann ein Zuhause für Pflanzen & Tiere zerstören. Und mal ehrlich – Umwege sind doch nur extra Abenteuer!

Keine Spuren hinterlassen:

Bananenschalen, Taschentücher, Müll, bitte alles wieder mitnehmen.

Leave no trace, oder wie Oma sagt: „Was man mitbringt, nimmt man auch wieder mit!“

Tiere beobachten, nicht belästigen:

Füttern? Nein. Anleinen? Ja! Vor allem in Schutzgebieten.

Trinkwasser clever nutzen:

Wasserflasche zum Wiederauffüllen mitnehmen – oft gibt's frische Quellen unterwegs. Schilder lesen, nicht einfach blind reinschlürfen.

Nachhaltig mobil sein:

Wanderbus, Bergbahn, Fahrgemeinschaft, macht das Wandern leichter und die Luft sauberer.

Tipp: Viele Gästekarten bieten kostenlose ÖPNV-Nutzung, fragen lohnt sich!

Regional genießen:

Almhütte statt Fast Food – das schmeckt besser und stärkt die Region.

Kurze Wege, großer Geschmack!

Danke, dass Sie mithelfen, unsere Umwelt zu schützen.

Denn auch kleine Schritte können Berge versetzen, oder zumindest gut darin wandern.

Das Alpenhotel Kaiserfels freut sich über Feedback von unseren Gästen, der Gemeinschaft und unseren Mitarbeitern zu den Maßnahmen, die wir ergreifen, um unsere ökologischen und sozialen Auswirkungen zu verbessern – einschließlich Vorschlägen, wie wir uns weiterentwickeln können.

Bitte senden Sie Ihre Kommentare oder Ideen an info@kaiserfels.at.